



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei **Hl. Johannes XXIII.** Berlin Tempelhof – Buckow

Friedrich-Wilhelm-Str. 70-71, 12103 Berlin / Tel.: 030 - 751 80 06 / pfarreibuero@hl-johannes23.de

Gemeinderat Salvator der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 16.4.2024

Anwesend: T. Brathuhn, C. Löffler, E. Haas-Langer , G. Schwarz, M. Sperlich, B. Pfeiffer, H. Scholz, A.Schmidt, H. Bienert

Entschuldigt: D. Koch, J. Persé

Gäste: F. Heise, B. Bayer, B. Scholz, Diakon B. Bolze, U. Bolze (bis 19:35 Uhr)

Sitzungsleitung: B. Pfeiffer

Protokoll: Anja Schmidt

Zeit: 19:00 – 21:40 Uhr

TOP1 Begrüßung

- Die Sitzung beginnt mit einem geistlichen Impuls von Diakon Benno Bolze – „Den Mut haben, alles auf den einen Gott auszurichten.“

TOP2 Organisatorisches zur Ausrichtung der Fronleichnamfeier

- Nach den Erfahrungen des letzten Jahres gibt es Überlegungen den Prozessionsweg zu verändern.
- Frage nach der Organisation der Prozession und Koordination der Stationen
- Das Thema gibt der Tag von sich selber her
- Gestaltung von drei Altären – Abschluss mit Segen und Liedern
 - 1. Altar – Familien
 - 2. Altar – Monte Crucis
 - 3. Altar – möglich auf der Wiese vor der Kirche
- Gesucht werden Verantwortliche für Technik, zur Zeit kann technisch nur ein Altar abgedeckt werden, für die anderen müsste Technik angemietet werden, Kosten von KV befürwortet, wenn 500 Euro nicht überstiegen werden
- Florian Heise und Tobias Brathuhn haben sich bereit erklärt hier die Verantwortung zu übernehmen, Dominik Koch soll für eine Mitarbeit angefragt werden
- Das liturgische Team sind Diakon Benno Bolze, Pfr. Frank Felgner, eine Vertreterin des Kinderliturgieteams, ein Vertreter der Gemeinschaft Monte Crucis

Der Fest- und Feierausschuss kümmert sich in Eigenverantwortung um das im Anschluss stattfindende Gemeindefest.

Kolping und Kita sorgen für die Verpflegung

Organisation des Auf- und Abbaus noch unklar => Vorschlag: Gruppen und Kreise ansprechen, möglicherweise ein rotierendes System der Gruppen, GR spricht die Gruppen und Kreise auf Unterstützung an.

Gesa Schwarz schreibt eine E-Mail, die dann durch die GR-Email verschickt werden kann.

Tobias Brathuhn kümmert sich um die Organisation der Malteser.

TOP3 Rückblick auf Ehrenamtparty

- Rückmeldung aus der Gemeinde: die Einladungen wurden teils missverstanden, es wurde auf eine persönliche schriftliche Einladung nach Hause gewartet, die Partner sollten ausdrücklich mit eingeladen werden, denn sie tragen das EA wesentlich mit, die Verteilung der Einladungskarten hat nur ungenügend geklappt.
- Nächstes Jahr sollten die Einladungen noch einmal überdacht werden.
- Für die, die da waren, war es ein gelungenes Fest.

TOP4 Berichte

- Der Kirchenvorstand hat noch nicht getagt, erst im Mai
- Themen, die Herr Bienert mitnehmen will: Tür mit Panikschloss, Flaschenpostproblematik, Kollekte für Familienpastoral
- Noch einmal die eindringliche Bitte auf die Suche nach Kandidaten für die anstehende Gremienwahl zu gehen, dabei Pfr. Felgner mit einbeziehen.
- Der Pfarreirat hat im Februar getagt, hauptsächliches Thema war die durch das Ordinariat gestaltete Weihnachtspost, die wir für unsere Pfarrei vorsehen.
- Es gibt einen neuen Flyer für den Willkommensbrief, der vorgestellt wurde.
- Das Team für die Website unserer Pfarrei hat sich neu aufgestellt und gibt der Seite ein verändertes Layout.
- Die Stelle Kirchenpfarreimusikerin ist neu ausgeschrieben.

TOP5 Beschluss über die Einrichtung eines SA Kommunikation

- Die Bildung eines SA Kommunikation für die Gemeinde Salvator soll die Vernetzung von Gruppen in Salvator unterstützen, denn nicht alle wissen voneinander und ihren Aktionen.
 - Informationswege sollen besser genutzt werden, es muss evaluiert werden, warum bestehende Kommunikationswege nur unzureichende genutzt werden.
 - Thematik der Schaukästen muss angegangen werden um Übersichtlichkeit und echte Information herzustellen.
 - Im Gemeinderat müssen Verantwortungen zugeordnet werden, damit wir sorgsam mit den vorhandenen menschlichen Kapazitäten umgehen (Verhinderung einer zeitlichen Überforderung aller).
 - **BESCHLUSS** zur Bildung eines Sachausschusses Kommunikation in Salvator
 - 8 Neinstimmen
 - 1 Stimmenthaltungen
 - Der SA Kommunikation wird nicht gebildet.
 - TOP für die nächste Sitzung: wer fühlt sich verantwortlich und hast Lust neue Ideen bezüglich einer gelungenen Kommunikation in den bestehenden Strukturen zu entwickeln?
 - Wenn jemand etwas Schönes und Gelungenes in einer anderen Gemeinde/Pfarrei entdeckt – fotografieren und beim nächsten Mal mitbringen.
-

TOP6 Werkraum ReWir

- Der Raum unter der Kirche soll als Selbsthilfwerkstatt für Fahrradreparaturen entstehen.
- Florian Heise und der Vorstand des ReWirs haben den Raum bereits besichtigt.
- Entscheidung noch offen – Rücksprache mit Pfr. Rödiger und KV
- Hinweis des GRs: es fehlt die soziale Komponente, z.B. die Verbindung von Generationen und so das Weitergeben eines Handwerks, es sollte ein Angebot entstehen, was einen sozialen Aspekt enthält und nicht als reiner Selbstzweck dargestellt ist.

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet
am 21.5.2024 um 19:00 Uhr im Gruppenraum statt.**

Gemeinderat.Salvator@hl-Johannes23.de